

Antrag auf Klimaanpassung des Wasserspielplatzes am Fort Elisabeth

Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept zur Klimaanpassung und Entsiegelung des Wasserspielplatzes am Fort Elisabeth zu erarbeiten und umzusetzen. Dabei sollen insbesondere folgende Maßnahmen geprüft und eingeplant werden:

- Rückbau der Betonflächen und Ersatz durch versickerungsfähige, naturnahe Materialien
- Pflanzung von schattenspendenden, klimaresistenten Bäumen im direkten Umfeld des Klettergerüsts, des Sandkastens und der Wasseranlagen sowie die Installation von temporären Sonnensegeln bis zur ausreichenden Kronenbildung der Bäume.
- Umgestaltung des betonierten Wasserbeckens und der Duschen zu einer klimaangepassten, beschatteten und spielerisch ansprechenden Wasserlandschaft (z. B. mit Bachläufen oder Matschtischen).

Begründung:

Der Wasserspielplatz am Fort Elisabeth erfüllt aktuell leider nicht seinen Zweck, Kindern an heißen Sommertagen Abkühlung und sicheren Spielraum zu bieten. Durch die vollständige Abwesenheit von Schattenstrukturen liegt die gesamte Anlage – sowohl das Klettergerüst und der Sandkasten als auch die Spielduschen und das Betonbecken – in der prallen Sonne (siehe Fotos). Dies führt zu einer extremen Hitzeentwicklung, wodurch die Nutzung im Hochsommer wegen akuter Sonnenbrand- und Hitzschlaggefahr nicht möglich ist.

Im Sinne der städtischen Klimaanpassungsstrategie und der Gesundheitsfürsorge für unsere jüngsten Mitbürger ist eine Umgestaltung dringend erforderlich. Durch gezielte Entsiegelung und Baumpflanzungen wird das Mikroklima vor Ort verbessert, während eine Umgestaltung der Wasserangebote den Spielwert nachhaltig steigert.

Weitere Begründung mündlich.

Mainz, den 17.08.2026

gez. Dr. Sara Mehler

Anhang: Fotos

